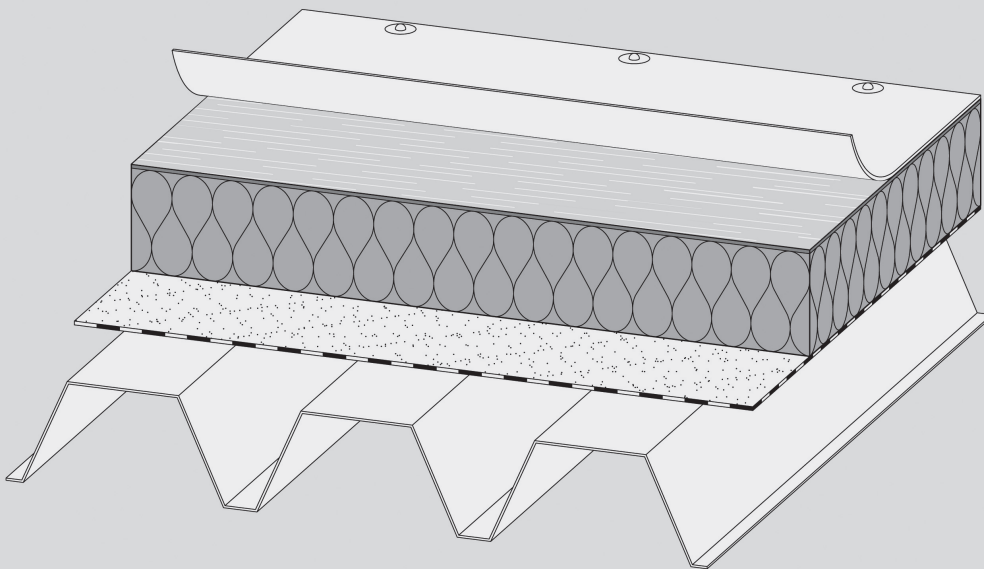
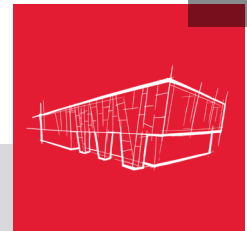


# Dachdämmplatte Solarrock®

Technisches Datenblatt



Druckbelastbare Steinwolle-Dachdämmplatte\* mit lastverteilernder, faserverstärkter Beschichtung. Die Beschichtung erhöht in besonderem Maße die Widerstandsfähigkeit gegenüber Punktlasten beim Aufstellen von PV-Anlagen, ebenso bei mechanischen Beanspruchungen durch häufigeres Begehen, bei Terrassenbelägen mit Stelzlagern, bei Dachbegrünungen etc.

\* mehr zur Herstellung von Steinwolle erfahren Sie auf [www.rockwool.de](http://www.rockwool.de)

- Wärmedämmstoff für Gebäude – werkmäßig hergestellte Mineralwolle (MW) gem. DIN EN 13162
- nichtbrennbar
- Schmelzpunkt > 1000 °C
- nicht glimmend
- sehr hohe Punktbelastbarkeit
- druckbelastbar
- diffusionsoffen
- wärme- und schalldämmend
- für heiß- und kaltverklebte Abdichtungen
- recycelbar

# Dachdämmplatte Solarrock®

## Anwendungsbereich

Solarrock ist besonders geeignet für Dächer mit aufgestellten Solaranlagen oder für Dächer/ Dachbereiche, die begangen werden müssen oder zum vorübergehenden Aufenthalt von Personen vorgesehen sind. Einsatzbereiche sind neben PV-Anlagen z. B. Wartungs- und Fluchtwege, Rinnenbereiche, leichte Intensivbegrünung, mäßig belastete Dachterrassen, Wege zu Technik- und Versorgungszentralen sowie umliegende Dachbereiche.

## Besondere Verlegehinweise

Bei Solarrock ist die beschichtete Seite nach oben zu verlegen. Solarrock kann einlagig oder als oberste Lage in Kombination mit anderen ROCKWOOL Dachdämmplatten verlegt werden. Bei Trapezprofildächern müssen die Solarrock Platten längs zu den Trapezprofilen angeordnet werden.  
Befestigung: Mechanisch, mit Auflast oder durch Verklebung

## Besondere Hinweise

Die Herstellerhinweise für das Aufstellen von Photovoltaikanlagen sind zu beachten.

Bei kaltverklebten Abdichtungen dürfen nur vom Hersteller der Abdichtung freigegebene Abdichtungssysteme zum Einsatz kommen. Bei mechanischer Befestigung ist die Verwendung von trittsicheren, nicht aufragenden, mind. gemäß ETAG 006 bzw. EAD 030351-00-0402 korrosionsgeschützten Befestigungselementen (z. B. Kunststofftülle mit Bohrschraube) erforderlich.

Die maximal zulässige Flächenpressung von Solarrock durch Dauerlasten, z.B. PV-Anlagen, Kiesschüttung oder Begrünung, ist auf max. 600 kg/m<sup>2</sup> begrenzt.

Im verklebten Dachaufbau kann die Dachdämmplatte Solarrock bis zu einer resultierenden Windsoglast von max. 3,6 kN/m<sup>2</sup> eingesetzt werden.

## Unbedingt zu beachten

Bei genutzten Dachflächen, schwerer intensiver Dachbegrünung (z.B. Dachgärten), Parkdecks, befahrbaren oder befahrenen Dächern, Besucherterrassen öffentlicher Gebäude sowie unter stark vibrierenden Maschinen oder Aggregaten dürfen ROCKWOOL Dachdämmplatten nicht verlegt werden.

Grundsätzlich sollten die Platten im Fugenversatz verlegt werden, bei zweilagiger Verlegung sollte zusätzlich der Lagenversatz beachtet werden.

Ein Materialtransport auf dem Dach sollte, wenn möglich, nicht über die verlegte Dämmung erfolgen.

Steinwolle-Dämmstoffe sind stets trocken zu lagern, einzubauen und danach vor Feuchtigkeit zu schützen. Stehendes Wasser auf der Dampfsperre oder unterhalb der Dämmung ist zu vermeiden.

Die Anwendungs- und Verlegehinweise der Hersteller sonstiger verwendeter Komponenten sind ebenso wie sonstige behördliche, technische und die Sicherheit betreffende Vorgaben, so auch der Berufsgenossenschaft, unbedingt zu beachten.

## Lieferprogramm

Dicke mm	m <sup>2</sup> / Palette	R-Wert* m <sup>2</sup> K/W
60	25,20	1,40
80	18,00	1,90
100	14,40	2,40

Plattenformat L x B (mm): 1200 x 1000  
Platten auf Palette, gestretcht  
Andere Dicken auf Anfrage.

\* Bemessungswert bezogen auf  
Dämmstoffdicke

# Dachdämmplatte Solarrock®

## Technische Daten

	Zeichen	Beschreibung/Messwert	Norm/Vorschrift
Anwendungsgebiet	DAA	Außendämmung von Dach oder Decken, Dämmung unter Abdichtungen	DIN 4108-10
Oberfläche		zementöse, faserverstärkte Beschichtung (Dicke ca. 4,0 mm)	
Brandverhalten (Euroklasse)		nichtbrennbar, A1	DIN EN 13501-1
Glimmverhalten		keine Neigung zu kontinuierlichem Schwelen	DIN EN 16733
Temperaturverhalten		Schmelzpunkt der Steinwolle > 1000 °C, Verwendung kurzzeitig bis 250 °C	DIN 4102-17
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (Steinwolle)	$\lambda_D$	0,039 W/(m·K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (Steinwolle)	$\lambda_B$	0,040 W/(m·K)	DIN 4108-4
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	MU	$\mu = 1$	DIN EN 12086
Druckspannung bei 10 % Stauchung	CS(10)	$\sigma_{10} \geq 80$ kPa	DIN EN 826
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (Abreißfestigkeit)	TR	$\sigma_{mt} \geq 15$ kPa	DIN EN 1607
Punktlast bei 5 mm Stauchung	PL(5)	$F_p \geq 1800$ N	DIN EN 12430
Grenzabmaße für die Dicke	T	T4	DIN EN 823
Dimensionsstabilität bei definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen	DS(70,90)	erfüllt	DIN EN 1604
Kurzzeitige Wasseraufnahme	WS	erfüllt	DIN EN 1609
Lackbenetzungsstörung / LABS (früher: silikonfrei)		frei von lackbenetzungsstörenden Substanzen	VDMA 24364 (VW PV 3.10.7)

Bezeichnungsschlüssel: MW-EN 13162-T4-DS(70,90)-CS(10)80-TR15-PL(5)1800-WS-MU1

Die DoP finden Sie unter [rockwool.de/leistungserklaerungen-dop](http://rockwool.de/leistungserklaerungen-dop)

KEYMARK Güteüberwachung



## DEUTSCHE ROCKWOOL GmbH & Co. KG

Postfach 0749 · 45957 Gladbeck

T +49 (0) 2043 4080 · F +49 (0) 2043 408444

E [info@rockwool.de](mailto:info@rockwool.de) · [www.rockwool.de](http://www.rockwool.de)



Unsere Ausführungen geben den Stand unseres Wissens und unserer Erfahrung zum Zeitpunkt der Drucklegung wieder, verwenden Sie bitte deshalb die jeweils neueste Auflage, da sich Erfahrungs- und Wissensstand stets weiterentwickeln. In Zweifelsfällen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Beschriebene Anwendungsbeispiele können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Unseren Geschäftsbeziehungen mit Ihnen liegen stets unsere Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen in der jeweils neuesten Fassung zugrunde, die Sie unter [www.rockwool.de](http://www.rockwool.de) finden. Auf Anfrage senden wir Ihnen die AGBs auch gerne zu.